Grußwort von Andreas Henrich

Prof. Dr. Andreas Henrich - 23. Januar 2017

Lieber Elmar,

ich kann mich noch sehr gut an unsere ersten Begegnungen vor nun doch schon 20 Jahren erinnern. Die Bamberger Wirtschaftsinformatik hatte sich seit 1987 in Deutschland hervorragend etabliert und man hatte sich 10 Jahre nach der Einführung des Diplom-Studiengangs Wirtschaftsinformatik entschlossen, einen Informatik-Kollegen zur „Abrundung“ in die damalige „Fachgruppe WI“ in der SoWi-Fakultät mit aufzunehmen. Die Entwicklung wurde schon damals von Dir maßgeblich vorangetrieben und sie führte zu einer eigenen Fakultät WIAI, in der wir aktuell das Berufungsverfahren für die 16te Stelle (Professuren und Lehrstühle gerechnet) durchführen.

Du hast diese Entwicklung geprägt und befördert. Wenn man mit Kolleginnen und Kollegen auf Konferenzen über Bamberg spricht, spürt man, wie hoch die Wertschätzung des Standortes ist und wie stark diese Wertschätzung auch mit Deiner Person verbunden ist. Hier decken sich Außen- und Innenperspektive. Deinen Einsatz für das Fach und die Fakultät kann man nur als außergewöhnlich bezeichnen. Dass Du bei aller Zielorientierung auf dem Weg stets pragmatisch und mit Umsicht vorgegangen bist, hat die Arbeit mit Dir so angenehm gemacht.

Die Lücke, die Du in der Fakultät, in der Universität und in der WI-Landschaft hinterlässt, ist groß (und ich bin mir sicher, dass man Deine Stimme und Deinen Rat auf allen Ebenen auch weiterhin schätzen wird). Es war immer eine Freude mit Dir zusammenarbeiten zu dürfen.

Mit den besten Wünschen für einen erfüllten (Un-)Ruhestand,

Andreas